

Gemeinde Schwarme

Protokoll

Sitzungsnummer: Sc/Rat/018/13

über die Sitzung des Rates am 01.10.2013

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:50 Uhr
Ort: Robberts Huus in Schwarme

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Johann-Dieter Oldenburg

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Albrecht Apmann

Herr Stefan Hoppe

Frau Miriam Kristionat

Herr Frank Menke

Herr Klaus Meyer-Hochheim

Herr Hermann Meyer-Toms

Herr Jens Otten

Herr Georg Pilz

Herr Hermann Schröder

Verwaltung

Herr Bernd Bormann

Herr Ralf Rohlfing

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ute Behrmann

Frau Heike Büttner

Herr Frank Tecklenborg

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Oldenburg begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung mit Schreiben vom 18.09.2013 fest. Der Rat der Gemeinde Schwarme ist damit beschlussfähig.

Die Anwesenden stimmen dem Antrag von Herrn Schröder zu, die Tagesordnung um einen nichtöffentlichen Teil zu erweitern.

Punkt 2:

Genehmigung der Protokolle über die 16. Sitzung vom 24.04.2013 und die 17. Sitzung vom 14.05.2013

Zum Protokoll vom 24.04.2013 und der Beratung über den abgängigen Ortsplan in der Kirchstraße beschließen die Anwesenden nunmehr, dass der veraltete Ortsplan abgebaut und vorerst nicht ersetzt wird.

Zum Protokoll vom 14.05.2013 teilt Herr Bormann auf Nachfrage von Bürgermeister Oldenburg mit, dass zu einer der nächsten Sitzungen die Kosten für die Änderungen der Betriebszeiten für die Straßenbeleuchtung ermittelt werden.

Zu den Protokollen werden keine Einwände erhoben. Die Protokolle werden einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

Punkt 4:

Vereinbarung zur Übertragung des wirtschaftlichen Eigentums des Kindergartens an die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen Vorlage: Sc-0040/13

Bürgermeister Oldenburg verweist auf die länger andauernde Beratung des Themas „Übertragung Kindergärten“. Die bisherigen Beratungsergebnisse wurden in den aktuellen Entwurf der Vereinbarung eingearbeitet.

Herr Schröder hätte gerne in § 1 die Summe des Restbuchwertes aufgeführt gehabt. Zudem ist es missverständlich, wenn von der Übertragung des wirtschaftlichen Eigentums und gleichzei-

tig von einem bilanzierten Restbuchwert gesprochen wird. Ihm fehlt die genaue Abgrenzung des wirtschaftlichen vom rechtlichen Eigentum und der Festlegung der Abschreibungsbegriffe. Herr Bormann teilt mit, dass die Festlegung der Summe für die Samtgemeinde wichtig ist. Sie wird zum 01.01.2014 bei ca. 394.000,00 € liegen. Die Klarstellung der Begrifflichkeiten wird als Anmerkung zum Protokoll beigelegt.

Anmerkung zum Protokoll:

Wird das wirtschaftliche Eigentum des Kindergartens übertragen, so hat das zur Folge, dass die Samtgemeinde künftig sämtliche Lasten zu tragen hat, die im Zusammenhang mit dem Kindergartenengebäude stehen.

Der Grundbucheintrag bleibt grundsätzlich unverändert (rechtliches Eigentum). Im Falle der Gemeinde Schwarme besteht die Besonderheit, dass die Samtgemeinde bereits Grundstückseigentümer ist.

Der bilanzierte Restbuchwert ist der Wert des Gebäudes und der Einrichtung, den die Gemeinde Schwarme in ihrer Bilanz zum 31.12.2013 ausweist.

Herr Schröder und Frau Kristionat merken zum § 4 der Vereinbarung an, dass der jährliche Kindertagesstättenbedarfsplan bereits zu den jeweiligen Haushaltsplanberatungen vorliegen sollte, damit u.U. frühzeitig reagiert und eine entsprechende Beratung angestoßen werden kann. Wenn der Bedarfsplan erst nach den Anmeldungen im Februar erstellt wird, wäre dies für den Haushalt zu spät. Herr Bormann erklärt, dass dies praktisch nicht umsetzbar ist. Rechtlich müsse der Haushalt zum Ende des Vorjahres beschlossen sein, so dass die Beratungen bereits im November beginnen müssten. Zu diesem Zeitpunkt würden sich die Eltern aber nicht verbindlich für das nächste Kindergartenjahr festlegen. Seitens der Verwaltung könnte dann aber eine Prognose abgegeben und bei Bedarf könnten im Nachtragshaushalt entsprechende Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Die Anwesenden verständigen sich darauf, dass der § 4 der Vereinbarung unverändert bleibt. Die Verwaltung legt aber zu den jeweiligen Haushaltsplanberatungen entsprechende Prognosen vor, um u.U. schon frühzeitig reagieren zu können.

Bürgermeister Oldenburg bedankt sich bei der Verwaltung für die bei diesem komplexen Thema erbrachten Arbeiten.

Der Rat beschließt den Abschluss der beigelegten Vereinbarung zur Übertragung des wirtschaftlichen Eigentums des Kindergartens an die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen, unter Berücksichtigung der Hinweise aus der Sitzungsberatung.

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 5:

**Flurbereinigung Schwarmer Bruch
Finanzielle Beteiligung der Gemeinde
Vorlage: Sc-0041/13**

Herr Bormann teilt mit, dass die Arbeitsgruppe Flurbereinigung, in der auch Mitglieder der Fraktionen vertreten sind, mehrmals getagt hat. Dabei wurden ein Wegebau- und ein Grünordnungskonzept erarbeitet.

Herr Bormann stellt das vorläufige Wegekonzept vor. Mit dem heutigen Beschluss gibt der Gemeinderat ein Signal für die Finanzierung der Kosten. Es ist damit zu rechnen, dass in 2014 das Verfahren eingeleitet wird. Der erste Ausbau ist spätestens in 2015 geplant.

Herr Bormann erläutert die drei verschiedenen Ausbaustandards und die geplanten Ausbaustrecken an den verschiedenen Straßen und Wegen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 1.200.000,00 €, von der nach dem vorgestellten Kostenmodell die Gemeinde einen Anteil von 150.000,00 € zu tragen hätte.

Der Grünordnungsplan wurde vor kurzem erstellt und wird in den kommenden Monaten noch erweitert. U.a. soll es durch verschiedene Maßnahmen und Arbeiten zu einer Aufwertung der Gewässer wie Eyter und Aalfleet kommen. Neben der Profilaufwertung und der Herstellung von Gewässerrandstreifen sollen auch größere Wasserflächen entstehen.

Wegen einer Anfrage der UWG teilt Herr Bormann mit, dass die letztendlichen Kosten für die Grundstückseigentümer vergleichbar zu anderen Maßnahmen ohne Flurbereinigung sind.

Auf Nachfrage von Herr Albrecht erklärt Herr Bormann, dass aus Naturgesichtspunkten neben der Eyter auch die anderen Gewässer überprüft werden, ob eine andere bzw. eine weitere Nutzung im Rahmen der Flurbereinigung möglich ist. Eine Anpflanzung der Gewässerstreifen ist nicht zwangsläufig vorgesehen.

Der Rat beschließt, sich an der Flurbereinigung Schwarmer Bruch mit der Hälfte der nicht durch Zuschüsse gedeckten Kosten (12,5 % der Gesamtkosten) zu beteiligen. Die verbleibenden, nicht durch Zuschüsse gedeckten Kosten (ebenfalls 12,5 % der Gesamtkosten) sind von den Grundstückseigentümern aufzubringen.

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 6:

Annahme von Zuwendungen

Es liegen keine Zuwendungen vor.

Punkt 7:

Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 7.1:

Erlass Kindergartengebühren

Herr Rohlfing teilt mit, dass in zehn Fällen die Kindergartengebühren teilweise aus Jugendhilfemitteln übernommen werden, so dass die Restbeträge seitens der Gemeinde zu erlassen sind. Insgesamt handelt es sich dabei um eine Summe von 2.819,16 €.

Punkt 7.2:
Pflege der Schleusen

Herr Rohlfing teilt mit, dass der Mittelweserverband die Pflege der Schleusen im Bereich der Melioration übernimmt. Für die beiden Mähvorgänge im Jahr fallen Kosten von jährlich 500,00 € an.

Punkt 8:
Anfragen und Anregungen

Punkt 8.1:
Vorstellung von Vereinen

Herr Apmann regt an, dass die Krieger- und Soldatenkameradschaft Schwarme in einer der nächsten Sitzungen den Verein und seine Arbeiten vorstellen könnten.

Punkt 8.2:
Neue Eyter-Brücke

Auf Nachfrage von Herrn Schröder erklärt Herr Bormann, dass die neue Brücke ihre Überfahrhöhe aufgrund von rechtlichen Vorgaben im Gewässerschutz erhalten hat. Die Geeignetheit des Feinsplitts für Radfahrer sowie die Durchsetzbarkeit eines Verbots des Befahrens der Brücke für Motorräder wird die Verwaltung prüfen.

Punkt 8.3:
Laternelaufen in Schwarme

Frau Kristionat berichtet über die Vorbereitungen des gemeinsamen Laternelaufens in Schwarme, das am 08. November 2013 stattfinden wird. Zu dem Laternelaufen ist ein Rahmenprogramm geplant.

Punkt 8.4:
Neue Leitung für den Kindergarten Schwarme

Bürgermeister Oldenburg teilt mit, dass die Auswahl für die neue Besetzung der Kindergartenleitung abgeschlossen ist. Die Nachfolgerin der jetzigen Kindergartenleitung wird ihren Dienst am 01.01.2014 antreten.

Punkt 8.5:
Freibadsaison

Bürgermeister Oldenburg verweist auf die guten Besucherzahlen in der Freibadsaison 2013. Er würde es sich aber wünschen, wenn zukünftig das gleiche Saisonende wie in Bruchhausen-Vilsen gewählt würde.

Punkt 8.6:
Hundeschule Schwarme

Bürgermeister Oldenburg weist auf die Baumaßnahme bei der Hundeschule hin. Die Hundeschule bietet auch Ausbildungen an, so dass Übernachtungsmöglichkeiten benötigt werden.

Punkt 8.7:
Einweihung der Trauerhalle

Bürgermeister Oldenburg berichtet von der Einweihung der Trauerhalle, die aus seiner Sicht sehr gelungen war. Der Abschluss der Nutzungsvereinbarung steht jedoch noch aus.

Punkt 8.8:
800 Jahr Feier der Gemeinde Schwarme

Bürgermeister Oldenburg bittet die Ratsmitglieder, sich Gedanken über eine mögliche Teilnahme des Gemeinderates an der 800 Jahr Feier zu machen (z.B. mit einem Wagen beim Erntezug).

Punkt 8.9:
Ausbau der Kreisstraße

Auf Nachfrage von Herrn Otten teilt Herr Bormann mit, dass der Landkreis in Kürze eine Anliegersammlung geplant hat. Mit der Sanierung ist erst in 2014 zu rechnen.

Punkt 9:
Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.